



Claudia Roth  
Vizepräsidentin des  
Deutschen Bundestages

Herrn  
Julian Aicher  
Rotis-5 – 2  
88299 Leutkirch

Berlin, 29.05.2020

Platz der Republik 1  
11011 Berlin  
Telefon: +49 30 227-72027  
Fax: +49 30 227-76028  
claudia.roth@bundestag.de

### **Ihr Schreiben vom 23.05.2020**

Sehr geehrter Herr Aicher,  
sehr geehrter Herr Goerdeler,

im Namen von Vizepräsidentin des Deutschen Bundestages, Frau Abgeordnete Claudia Roth, danke ich Ihnen für das o.g. Schreiben und für Ihr Interesse an der Arbeit des Deutschen Bundestages bzw. der Bundestagsabgeordneten. Im Auftrag von Frau Vizepräsidentin Roth möchte ich Ihnen hiermit gerne antworten.

Für Ihre Sorgen um die Wahrung der im Grundgesetz garantierten Grundrechte in Zeiten der Pandemie haben wir volles Verständnis. Es ist ermutigend und zugleich beruhigend, dass sich so viele Bürgerinnen und Bürger in unserem Land dessen bewusst sind, welchen Stellenwert unser Grundgesetz und die darin garantierten Grundrechte haben.

Die Debatten der letzten Wochen und Tage haben deutlich gemacht, dass der Staat in Zeiten der Ausbreitung von gefährlichen Krankheiten und Epidemien bestimmte Grundrechte beschränken darf. Die rechtliche Grundlage für die aktuellen Maßnahmen bietet vor allem das



Infektionsschutzgesetz, wie und in welche Rechte der Staat eingreifen darf. Dieses Gesetz ist nach Ansicht der allermeisten Verfassungs- und Staatsrechtler\*innen definitiv verfassungskonform. Dennoch ist es wichtig, jeden Regierungsvorstoß sowie jedes Gesetz und vor allem deren Umsetzung in höchster Wachsamkeit zu beobachten und regelmäßig einer kritischen Würdigung und Überprüfung zu unterziehen.

Ihre konkrete Frage, wann in Deutschland alle im Grundgesetz garantierten Grundrechte wieder vollständig gültig würden, falls sie keine rhetorische sein sollte, können auch wir nicht beantworten. Alles hängt vom Verlauf der Pandemie und den Fortschritten bei ihrer Eindämmung ab.

Ihnen wünsche ich alles Gute und verbleibe mit freundlichen Grüßen

Ali Mahdjoubi  
Persönlicher Referent der Vizepräsidentin